

	<p>Objekt: Profilkopf des Bacchus</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 4997 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Konvex gewölbtes Rundmedaillon. Malerische, nuancenreiche Weißblavierungen mit feiner Binnenzeichnung. Bildfüllendes Rückenprofil eines jungen Mannes, nach links gewandt. Am linken Rand steht in Majuskeln die Aufschrift "BACCHVS" in Goldmalerei. Kennzeichnend ist das feine sfumato der Modellierung mit reicher Abstufung von Grauwerten, ist die Akzentuierung der Formen durch Lichter, die leichte Drehung des Kopfes aus dem strengen Profil und ist die schwarze Pupille, die dem Blick Lebendigkeit verleiht. Dies und die naturalistische Modellierung einzelner Formen (Weinblatt über dem Ohr) geben der Darstellung starke Präsenz. Ikonographisch ist die Wiedergabe des Bacchus, als schlanker bärtiger Jüngling in Imperatoren-Gewand, ungewöhnlich, der ursprüngliche Zusammenhang ist ungeklärt.

Entstehungsort stilistisch: Limoges

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, gegossen, vergoldet; Kupfer, getrieben; Email in Grisaille, Vergoldung; Holz, gedrechselt und dunkel gebeizt
Maße:	Durchmesser: Bildplatte Bacchus 26,5 cm; Durchmesser: Holzrahmen 47 cm; Länge x Breite: 4 Rahmenleisten 19 x 3,5 cm; Länge x Breite: 4 Löwenköpfe 5 x 6 cm; Gewicht: 421,7 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1546-1555
	wer	

wo